

Goldhochzeit der Geschwister Kirchner in Oberhausen-Mitte

Am Muttertagssonntag erhielten die Geschwister Kirchner (ehemals OB-West) den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit.

Grundlage des Gottesdienstes, den Bezirksältester Michael Schiwy hielt, war das Wort aus Apostelgeschichte 1,14: „Diese alle waren stets beieinander einmütig im Gebet samt den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern."

Zu Beginn seines Dienens ging Bezirksältester Schiwy auf den Muttertag ein. Hierbei erinnerte er daran, dass das vierte Gebot nicht nur eine Verheißung enthält – „auf dass es Dir wohlergehe auf Erden" -, sondern auch allen anderen Geboten gleichgestellt ist.

Daran anschließend wand er sich dem Geschehen des Textwortes zu. Schwerpunkte legte er hierbei zum einen auf die Notwendigkeit des Gemeindelebens für jeden Einzelnen und zum anderen auf die Macht des Gebetes einer Gemeinde. Zur Verdeutlichung führte er das biblische Geschehen der Verhaftung Petrus durch Herodes an. Nur durch den Glauben, den Zusammenhalt und das gemeinsame Gebet konnte das Wunder der Befreiung des Petrus gelingen.

Priester Kabuth legte in seinem Predigtbeitrag das Augenmerk auf die Kraft des Gebetes. Er führte hierzu aus, dass es in der Regel leichter falle, Gott in schlechten Zeiten zu suchen und mit ihm zu sprechen als in guten.

Im Anschluss an das Heilige Abendmahl wurden die Geschwister Kirchner an den Altar gebeten. Hierzu stimmte die Festgemeinde das Lied „Jubelklänge, Festgesänge" an. Zur Segens-handlung las Bezirksältester Schiwy dem Goldpaar das Wort aus Matthäus 5, 13 vor: „Ihr seid das Salz der Erde". Erklärend führte er hierzu an, dass sein Geist darauf gelenkt worden sei, da die Eheleute in der Gastronomie tätig waren und sich dort auch kennen und lieben gelernt hatten. Salz, so erklärte er im Folgenden, sei ein lebenswichtiges Element, welches unverzichtbar sei für menschliches Leben. Ein solches Element seien die Geschwister Kirchner auch für ihre Familie gewesen bis zum heutigen Tage. Abschließend fügte er noch hinzu, dass 50 Jahre Vertrautheit und Liebe ein guter Grund sei, den lieben Gott um einen Extra-Segen bitten zu dürfen.

Im Anschluss an die Segenshandlung wurde den Geschwistern Kirchner ein Blumengruß von der Gemeinde überreicht und der Gottesdienst nahm seinen Ausklang im Gebet.

Weitere Fotos in der Bildergalerie.

12. Mai 2013

Text: Katja Sandfort

Fotos: Jörg Reske